

A. N. 131. 218

Correspondenz - Karte.



An

Wohlgelovnen

Herrn Dr. Moriz Mecker

in Piesting
N.Ö.

Wien 21. X 90

Lieber Freund



Wir können mit dem Jahrbuch etwa Ende November heraus,
die Druckerei dürfte früher Raum fertig werden. Jedenfalls
können die Bögen vor der Ausgabe des Buches an Sie.
Mahrenholtz habe ich nun zu Ende gelesen und dabei
wenig gemerkt. Ihr Urtheil ist nur ein gerechtes. Ich
fühle, wir werden noch einige unverständliche Erörterungen zu
genießen bekommen. Unser Jahrbuch bringt diesmal nur
Quellen und zwar Briefe, die zum Theil aus dem Nachlasse eines Vaters,
Weilen einige aus dem Nachlasse eines Vaters. In
einem Anhang können die Beilagen zu den Briefen, zum Theil
Ablösungsstücke welche ich in hiesigen Archiven aufgefunden
habe; manche sind von großem Interesse. Die Arbeit
beschäftigt mich voll und ganz, auch was die Eintheilung der
Briefe keine kleine Aufgabe bei der unzusammenhängenden
Correspondenz ist. Ich habe hiefür 8 Gruppen gewählt:
I Eltern und Schwäger, II Familie Somleithner, III
Jugendfreunde, IV Hofmeistergasse, V aus dem Verkehre
mit Frau, VI Vormünder, VII österreichischer
Verkehr VIII Ehrung. Neben in dieser Arbeit kommt
nun eine weit schwierigere: die Sichtung des Bausfeld's
oben Nachlasses, der gänzlich verloren ist. Es ist wenig
schade daß der Dichter dieser Arbeit nicht selbst sich
unverzüglich hat. — Daß es Ihnen leben Frau besser geht
hat uns sehr erfreut; nehmen Sie unseren innigsten
Antheil zur Remittenz und seien Sie versichert daß
sich keiner auf ein baldiges Wiedersehen freut

Ihr hochachtungsvoll

Grosz

Die besten Grüsse von Haus zu Haus